



Presseinformation

AOK Niedersachsen informiert vorerkrankte Versicherte über ihre Berechtigung zur Corona-Impfung

Hannover, 18. März 2021. Menschen mit bestimmten Erkrankungen und Behinderungen sind stärker gefährdet, bei einer Infektion mit dem Corona-Virus schwer zu erkranken oder gar zu sterben. Die AOK Niedersachsen wird voraussichtlich ab Ostern ihre Versicherten mit Vorerkrankungen, die diagnosebedingt mit Priorität geimpft werden sollen, schriftlich benachrichtigen. „Jeder dritte Niedersachse ist bei der AOK versichert. Daher war es für uns keine Frage, ob wir das Land dabei unterstützen, impfberechtigte Personen zu erreichen und damit einen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie zu leisten“, so Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen.

Grundlage dafür ist die geänderte Impfverordnung (ImpfV) des Bundesgesundheitsministeriums. Diese ermächtigt die obersten Gesundheitsbehörden der Länder, die gesetzlichen Krankenkassen und privaten Krankenversicherungen für die Information der Versicherten heranzuziehen. Das Land Niedersachsen wird voraussichtlich bis Ende nächster Woche von dieser Option Gebrauch machen.

Die AOK Niedersachsen wird dann zügig diejenigen Versicherten anschreiben, die aufgrund einer festgelegten Diagnose zu den Prioritätsgruppen für die Corona-Impfung gehören. Dafür werden die medizinischen Abrechnungsdaten der Versicherten ab dem 1. Juli 2019 auf der Basis bundesweit einheitlicher Kriterien herangezogen. Erhält ein Versicherter ein Informationsschreiben, so gilt dieses wie ein ärztliches Zeugnis für eine bevorzugte Impfung und muss erst bei der Impfung im Impfzentrum vorgelegt werden.



Wer keinen Nachweis erhält, aber gesundheitsbedingt Anspruch auf eine priorisierte Impfung hat, kann sich dies ausschließlich bei seinem Arzt oder seiner Ärztin bescheinigen lassen. Die AOK Niedersachsen als gesetzliche Krankenkasse darf darüber hinaus leider keine individuellen Atteste erstellen.

Über den aktuellen Stand der Versandaktion wird auf [aok.de](https://www.aok.de) fortlaufend berichtet.

Informationen und Terminbuchung unter:

<https://www.impfportal-niedersachsen.de/portal/#/appointment/public>

Die Impftermine werden zudem weiterhin über die **Impf-Hotline 0800 9988 665** vergeben.

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 38 Prozent). 2,9 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an 121 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 6800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung 14,1 Milliarden Euro.

Derzeit erhalten Sie regelmäßig die Pressemitteilungen der AOK Niedersachsen. Sollten Sie kein Interesse mehr an der Zusendung haben, schicken Sie bitte eine E-Mail an ulrike.serbent@nds.aok.de. Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Selbstverständlich freuen wir uns, weiterhin in Kontakt mit Ihnen zu bleiben.